

09.11.2010 – 11:38 Uhr

Ziehm Imaging und Medtronic präsentieren Schnittstelle für bildgestützte 3D-Navigation / Mehr Sicherheit im OP durch verzerrungsfreie intraoperative Bildgebung in 3D

Nürnberg (ots) -

Die beiden Medizintechnikunternehmen Ziehm Imaging und Medtronic haben eine gemeinsame Lösung für eine verbesserte Nutzung von 3D-Bildgebung und intraoperativer Navigation entwickelt. Der C-Bogen Ziehm Vision FD Vario 3D und das Navigationssystem StealthStation® von Medtronic sind nun über die Schnittstelle Ziehm NaviPort angebunden und liefern verzerrungsfreie 3D-Bilddaten während der Operation, die dann vom Navigationssystem gelesen werden. Die gemeinsam entwickelte Schnittstelle, die sich insbesondere für den Einsatz in der Traumatologie und der Wirbelsäulenchirurgie eignet, erweitert das Produktportfolio von Ziehm Imaging und stärkt die Positionierung des global agierenden Unternehmens insbesondere im US-amerikanischen Markt.

Die 3D-Bildgebung setzt sich zunehmend als Standard in der modernen Chirurgie durch. Sie liefert eine verbesserte Orientierung während der Operation und bietet in Kombination mit der intraoperativen Navigation eine präzise Echtzeit-Überwachung des Eingriffs. Insbesondere bei komplexen, minimalinvasiven Behandlungen erhöhen die hochauflösenden Röntgenbilder die Sicherheit und reduzieren das Risiko für Folgeoperationen.

Ziehm NaviPort liefert hochpräzise intraoperative Bilddaten

Um gestiegenem Qualitätsbewußtsein in der Klinik und dem Trend der minimalinvasiven Chirurgie gerecht zu werden, haben die beiden Hersteller Ziehm Imaging und Medtronic eine gemeinsame Lösung für verbesserte intraoperative Operationsmethoden entwickelt. Ziehm NaviPort fungiert dabei als Schnittstelle zwischen dem C-Bogen mit Flat-Panel (Ziehm Vision FD Vario 3D) und dem Navigationssystem (StealthStation) von Medtronic. Im Zusammenspiel beider Geräte profitiert der Patient von einem verzerrungsfreien 3D-Volumen mit mehr als 16.000 Graustufen, sowie kürzeren Durchleuchtungszeiten dank Navigationstechnologie.

"Das Navigationssystem StealthStation ergänzt unseren C-Bogen optimal und ermöglicht uns, Chirurgen auf völlig neuartige Weise im OP zu unterstützen. Nie zuvor war es leichter, die Navigation mit unserem C-Bogen zu verbinden und die Daten vollautomatisch zu registrieren und in die Navigationssoftware zu übertragen. Medtronic hat es geschafft, die Anwenderfreundlichkeit von Navigation und intraoperativer 3D-Bildgebung auf ein neues Level zu heben. Davon profitieren Chirurgen und Patienten gleichermaßen," sagt Martin Herzmann, Director Marketing bei Ziehm Imaging.

Die Anbindung der Navigation an Ziehm NaviPort erlaubt die Visualisierung von chirurgischen Instrumenten, die in Kombination mit hochpräzisen 3D-Bilddaten als Entscheidungsgrundlage und zur Kontrolle des Operationsverlaufs genutzt werden. Über Ziehm NaviPort werden die Bilddaten vollautomatisch vom C-Bogen auf das Navigationssystem StealthStation übertragen. Die Daten stehen in Echtzeit für den navigierten Eingriff zur Verfügung, ohne dass eine zusätzliche Registrierung des 3D-Datensatzes erforderlich ist. So sind eine schnelle und zuverlässige Prüfung des Eingriffs sowie eine Dokumentation der Resultate möglich. Die Kombination aus C-Bogen und Navigationssystem eignet sich insbesondere für die klinischen Einsatzgebiete Orthopädie sowie Unfall- und Neurochirurgie.

"Das gemeinsame Entwicklungsprojekt mit Ziehm Imaging ermöglicht es uns, den wachsenden Markt für intraoperative 3D-Bildgebung optimal zu adressieren," erläutert Harald Joedicke, Produktmanager Europa bei Medtronic. "Chirurgen, OP-Assistenz und Patienten profitieren gleichermaßen von unserer neuen gemeinsamen Lösung, die für mehr Sicherheit und bessere Operationsergebnisse sorgt."

Optimale Bildgebung auf minimalem Raum

Der Ziehm Vision FD Vario 3D liefert exzellente 2D- und 3D-Bildgebung auf kleinstem Raum. Er kombiniert 2D-Bildqualität mit intraoperativer 3D-Bildgebung und benötigt dabei bis zu 30 Prozent weniger Platz als ein alternatives 3D-Gerät. Als weltweit erster 3D C-Bogen mit Flat-Panel-Technologie bietet der Ziehm Vision FD Vario 3D eine verzerrungsfreie Bildgebung und stellt aufgrund der hohen Bilddynamik von mehr als 16.000 Graustufen Weichteile und Knochenstrukturen optimal dar.

Über Ziehm Imaging

Ziehm Imaging ist auf die Entwicklung, Produktion und weltweite Vermarktung von mobilen röntgenbasierten Bildgebungssystemen für den intraoperativen Einsatz spezialisiert. Seit mehr als acht Jahren ist das Unternehmen Marktführer in Deutschland und weiteren Ländern Europas. Ziehm Imaging hat sich seit der Gründung im Jahr 1972 als ein global agierendes Unternehmen mit mehr als 290 Mitarbeitern weltweit etabliert und definiert die Grenzen der mobilen Bildgebung stets neu. Mehr Informationen zu Ziehm Imaging gibt es unter www.ziehm.com.

Pressekontakt:

Ziehm Imaging
Martin Herzmann
Director Global Marketing
Tel: +49 911 2172 0
Fax: +49 911 2172 390
Martin.Herzmann@ziehm-eu.com
www.ziehm.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020596/100613791> abgerufen werden.